

AKTIONSWOCHEN DER STADT BERN
GEGEN RASSISMUS

21 bis 28
MÄRZ 2012

**RASSISMUS
GEHT AN
NIEMANDEM
SPURLOS
VORBEI.**

**KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS
IN DER STADT BERN**



Stadt Bern



Partner



Mit Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Speziell danken wir

Stämpfli AG | Bären Taxi AG | Frutiger AG

Den Mitgliedern des Unterstützungskomitees:

Alexander Tschäppät (Stadtpräsident), Edith Olibet (Gemeinderätin), Doris Angst (Eidgenössische Kommission gegen Rassismus), Mario Batkovic (Musiker), Alina Buchschacher (Miss Schweiz), Marco Wölfli (Torhüter BSC Young Boys)

Unser ganz besonderer Dank geht an

all jene, die mit ihren Veranstaltungen und Aktivitäten die Aktionswoche erst möglich machen. Wir danken ihnen für das Engagement während der Aktionswoche, aber vor allem für ihren Einsatz durch das ganze Jahr gegen Ausgrenzung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Rassen gibt's nicht! Rassismus aber schon.

Gegen Rassismus und für Respekt sind alle. Die Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus setzt dieses Bekenntnis in die Tat um. Mit der Aktionswoche bietet die Stadt Bern ihrer Bevölkerung eine Plattform, gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aktiv zu werden. So wächst von Jahr zu Jahr ein Netzwerk von Menschen, die gemeinsam deutlich machen: In der Stadt Bern hat Rassismus keinen Platz.

Die Aktionswoche startet am Internationalen Tag gegen Rassismus, dem 21. März. Bereits zum zweiten Mal führen mehr als 20 verschiedene Organisationen Veranstaltungen durch, die Rassismus zum Thema machen.

Die Aktionswoche soll möglichst viele Menschen in Bern dazu anregen, auch an allen anderen Tagen im Jahr mit Zivilcourage gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit aufzustehen.

Die Aktionswoche gegen Rassismus ist Teil der Strategie der Stadt Bern gegen Diskriminierung und Rassismus. Seit 2009 ist Bern Mitglied der Europäischen Städte-Koalition gegen Rassismus und hat sich einen umfassenden Massnahmenplan gegen Rassismus gegeben.

Die Aktionswoche wird vom Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern koordiniert.

Weitere Informationen zur Aktionswoche und zum Engagement der Stadt Bern: www.bern.ch/gegenrassismus



«Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus»

Impressum

Herausgeberin: Stadt Bern, Kompetenzzentrum Integration | Redaktion: Marianne Helfer, Kompetenzzentrum Integration | Kampagnen-Konzept & Design: id-k.com
Fotografie: Malu Barben & Postproduktion: Franz Dregelyvari | Claim: texter.in
Druck: Läderach AG, Bern

Wochenprogramm

MITTWOCH, 21.3.2012 Details auf Seite

Ab 10.00	Internationaler Tag gegen Rassismus <i>Auftakt zur 2. Aktionswoche</i>	7
13.30	Kinder setzen Rassismus einen Punkt <i>Basteln im Chinderchübu</i>	9
14.00	Jugendliche äussern sich kreativ zu Rassismus <i>Präsentation</i>	10
18.00	Bern hin und weg – Migration findet Stadt <i>Stadtrundgang</i>	10
19.30	Gleiche Chancen? <i>Diskussion mit Secondos Plus</i>	11
20.30	OnEira 6tet <i>Konzert (Türöffnung 19.30)</i>	11

DONNERSTAG, 22.3.2012

13.30	Kinder setzen Rassismus einen Punkt <i>Basteln im Chinderchübu</i>	9
16.00	Jugendliche äussern sich kreativ zu Rassismus <i>Präsentation</i>	10
19.00	Begegnung mit Musliminnen und Muslimen <i>Workshop</i>	12
19.30	Angst essen Seele auf <i>Gassenkino</i>	12

FREITAG, 23.3.2012

13.30	Kinder setzen Rassismus einen Punkt <i>Basteln im Chinderchübu</i>	9
14.00	Jugendliche äussern sich kreativ zu Rassismus <i>Präsentation</i>	10
21.30	Stimmen <i>Performance</i>	15
19.00	Ein Schwarzer hinter dem Schalter <i>Theater und Diskussion</i>	15
	KINO GEGEN RASSISMUS, FÜR MENSCHENRECHTE	
18.30	White Material	13
20.30	Le chat du rabbin	13
21.00	Kurzfilmprogramm	13
21.00	Das Boot ist voll	14
23.00	Le Havre	14

SAMSTAG, 24.3.2012 Details auf Seite

09.00	Einführung in die Thérapie Sociale <i>Workshop</i>	16
Ab 10.00	Spielend Grenzen überwinden <i>Strassenaktion</i>	16
Ab 10.00	You want to talk? Let's go! <i>Kunstaktion</i>	16
Ab 11.00	Stimmen <i>Performance</i>	15
14.00	Bern hin und weg – Migration findet Stadt <i>Stadtrundgang</i>	10
18.30	White Material <i>(Kino gegen Rassismus, für Menschenrechte)</i>	13

SONNTAG, 25.3.2012

09.00	Einführung in die Thérapie Sociale <i>Workshop</i>	16
	KINO GEGEN RASSISMUS, FÜR MENSCHENRECHTE	
18.30	White Material	13
20.00	Als Schwarze noch weiss waren <i>Kurzfilmprogramm</i>	14

MONTAG, 26.3.2012

19.00	10 Jahre gggfon <i>Jubiläum und Lehrmittelvernissage</i>	17
-------	--	----

DIENTAG, 27.3.2012

20.00	Y tu? Wer bisch du? <i>Theater für Kinder und Erwachsene</i>	17
-------	--	----

MITTWOCH, 28.3.2012

15.00	Y tu? Wer bisch du? <i>Theater für Kinder und Erwachsene</i>	17
18.00	Colors of Schweiz <i>Filmabend</i>	18
19.30	Rassismus-Bekämpfung <i>Referat und Präsentation</i>	18
20.00	Nehad el Sayed & Amor Benhamida <i>Konzert und Lesung (Türöffnung 19.00)</i>	18

GANZE WOCHE

...	denn die Menschen sind alle Geschwister <i>Ausstellung</i>	7
...	Und wie haben Sie es mit den Anderen? <i>Videointerviews</i>	7
...	Baustelle Integration <i>Ausstellung</i>	8
...	Der RaBe redet über Rassismus <i>Sendereihe</i>	8
...	The face of human race <i>Strassen-Fotoshooting</i>	9

In der Stadt Bern hat Rassismus keinen Platz

Denn Rassismus schafft Ausgrenzung.
Und Rassismus hinterlässt Spuren. Immer.

Eine Woche lang machen Installationen an verschiedenen Standorten in der Stadt Bern darauf aufmerksam. Auf symbolische Weise wird deutlich gemacht: Rassismus findet statt – wenn wir ihm Platz geben.

Die Installationen sind eine Aufforderung an Sie, auf Ihrem Arbeitsweg, auf Ihrem Spaziergang kurz inne zu halten. Denn Rassismus geht auch Sie etwas an.

Standorte der Installationen

21. bis 28. März	Bärenplatz (Käfigturm) Bubenbergrplatz (Denkmal) Unterer Waisenhausplatz Innenhof PROGR
21.3.	Oberer Waisenhausplatz
22.3.	Loryplatz
23.3.	Vorplatz Westside
24.3.	Breitenrainplatz
25.3.	Kunsthalle
26.3.	Grosse Schanze
27.3.	Casinoplatz
28.3.	Fussgängerzone Bümpliz (Bümplizstrasse)

Was tun bei Rassismus?

Sie sind von rassistischer Diskriminierung betroffen? Sie haben rassistische Diskriminierung beobachtet? Melden Sie sich beim gggfon! Das gggfon nimmt Ihre Meldung per Mail oder Telefon entgegen. Das gggfon unterstützt Sie und berät Sie kostenlos bei allen Fragen zu Rassismus, Diskriminierung, Gewalt und Zivilcourage. Das Angebot richtet sich an Betroffene und Interessierte, an Behörden sowie an Fachleute und Organisationen. Auch für Kurse kann das gggfon gebucht werden.

Der Stopp-Rassismus-Kiosk des gggfon steht während der ganzen Aktionswoche im PROGR-Hof. Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich!

www.gggfon.ch | melde@gggfon.ch | 031 333 33 40



Alexander Tschäppät, Stadtpräsident:

«Rassismus hat bei uns keinen Platz, nicht offen auf der Strasse und nicht versteckt bei der Lehrstellensuche. Deshalb engagiert sich Bern täglich für Integration und bekämpft entschieden und für alle sichtbar jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung.»



Edith Olibet, Gemeinderätin:

«Ich bin stolz darauf, in einer Stadt zu leben, die sich verpflichtet hat, Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegen zu treten. Wir tun es für die Betroffenen, aber auch für uns selber. Tragen wir Sorge zu allen Menschen.»

Programm

Internationaler Tag gegen Rassismus

Auftakt zur 2. Aktionswoche gegen Rassismus | Stadt Bern und gggfon

Die Stadt Bern und das Projekt gggfon sind den ganzen Tag mit dem Stopp-Rassismus-Kiosk vor Ort. Um 12.00 eröffnet Stadtpräsident Tschäppät zusammen mit dem Unterstützungskomitee die 2. Aktionswoche gegen Rassismus. Kommen Sie vorbei, holen Sie sich das Programm und die Plakate der Aktionswoche und stellen Sie uns Ihre Fragen.

Wann: Mi 21.3.2012 | 10.00-17.00 **Kosten:** gratis

Wo: Waisenhausplatz

Web: www.bern.ch/gegenrassismus | www.gggfon.ch

«...denn die Menschen sind alle Geschwister»

Eine Ausstellung zu Musliminnen und Muslimen im Kanton Bern | Reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn, Katholische Kirche Region Bern, Christkatholische Landeskirche Bern, Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

In der Wanderausstellung geben zwanzig Musliminnen und Muslime aus dem Kanton Bern Einblick in ihren Alltag und sprechen über ihre Sorgen, Hoffnungen und ihren Glauben.

Wann: Mi 21.3. bis Mi 28.3.2012 **Kosten:** gratis

Wo: PROGR (Korridor) **Web:** www.refbejus.ch/migration

Und wie haben Sie es mit den Anderen?

Videointerviews | African Mirror Foundation

African Mirror TV ist während der Aktionswoche in der Stadt Bern unterwegs und interviewt Passantinnen und Passanten zum Thema. Die Videos sind auf www.africanmirror.org zu sehen.

Wann: Mi 21.3. bis Mi 28.3.2012

Wo: Verschiedene Standorte in der Stadt Bern

Web: www.africanmirror.org

Programm

Baustelle Integration

Eine Ausstellung mit Texten und Fotoporträts | SAH Bern, co-opera berufliche Integration für Flüchtlinge

Flüchtlinge sprechen über ihre Arbeitsstelle und ihren Integrationsprozess. Arbeitgeber/innen erzählen über die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen. Wie verändert sich der Blick auf die andere Kultur durch die persönliche Begegnung? Welche Herausforderungen stellen sich für beide Seiten?

Wann: Mi 21.3. bis Mi 28.3.2012

Wo: VidmarHallen, Könizstrasse 161, Liebefeld

Kosten: gratis

Web: www.sah-be.ch

Der RaBe redet über Rassismus

Die Sendereihe zur Aktionswoche | RaBe

Auf Radio Bern RaBe (95.6 MHz) hört ihr täglich eine halbe Stunde Experten-Interviews, Erfahrungsberichte, Historisches und Aktuelles, Erstaunliches und Bewegendes rund ums Thema «Rassismus und Fremdenfeindlichkeit». Genaues Programm auf www.rabe.ch

Wann: Mi 21.3. bis Mi 28.3.2012 (wochentags) | 11.30-12.00

Wo: Äther (95.6MHz)

Web: www.rabe.ch



Doris Angst, Geschäftsführerin der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR: «Bern ist Mitglied der Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus, die heute mehr als 100 Mitglieder umfasst. Das Zehn-Punkteprogramm der Koalition konkretisiert das Engagement gegen Rassismus – das sieht man hier in Bern. Ich mache also gerne mit, weil es nicht bei Deklarationen bleibt!»

Programm

The face of human race

Strassen-Fotoshooting | Africans in Switzerland

Gesucht: Menschen, die Gesicht zeigen. Die auf der Stasse entstandenen Porträts werden gemeinsam mit den gesammelten Statements auf der Facebook-Seite der Aktionswoche gepostet.

Wann: Mi 21.3. bis Sa 24.3.2012

Wo: verschiedene Orte in der Stadt

Kosten: gratis

Kinder setzen Rassismus einen Punkt

Kinder basteln und verkaufen Ansteckknöpfe | Kindertreff Chinderchübu

Die Kinder basteln im Chinderchübu Ansteckknöpfe mit antirassistischen Motiven. Gemeinsam mit dem Team werden die Ansteckknöpfe auf der Strasse verkauft. Der Erlös wird der Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz gespendet.

Wann: Mi 21.3., Do 22.3. und Fr 23.3.2012 | 13.30-17.30

Wo: Kindertreff Chinderchübu, Kapellenstrasse 22

Kosten: gratis

Web: www.spieleninbern.ch



Mario Batkovic, Musiker:

«Erst das Zusammenspiel verschiedener Klangfarben ergibt Musik. Bern hat so viele Klangfarben – nun soll die Musik erklingen.»

Programm

Ein Wort, ein Bild... Jugendliche äussern sich kreativ zu Rassismus

Präsentation | TOJ Jugendarbeit Bern West

Welche Erfahrungen machen Jugendliche im Alltag mit Rassismus?

Die Jugendarbeit Bern West gibt Jugendlichen die Plattform, sich dazu zu äussern. Ihre Meinungen, Gedanken und Diskussionsresultate halten die Jugendlichen in Wort, Bild, Film und Zeichnungen bis zur 2. Aktionswoche gegen Rassismus fest.

Während der Aktionswoche werden die Beiträge an den verschiedenen Standorten des TOJ Jugendarbeit Bern West der Öffentlichkeit präsentiert.

Wann: Mi 21.3.2012 | 14.00-17.00

Wann: Do 22.3.2012 | 16.00-18.00

Wo: Jugendtreff Gäbelbach

Wo: Jugendtreff Tscharni

Wann: Fr 23.3.2012 | 14.00-17.00

Wo: Infothek TOJ Bienzgut, Bernstrasse 79a

Kosten: gratis

Web: www.toj.ch

Bern hin und weg - Migration findet Stadt

Stadtrundgang | StattLand

Weshalb Migrantinnen und Migranten nicht immer fremdsprachig sind und wie die fünfte Schweiz zum viertgrössten Kanton wird. Die Lorraine gilt seit jeher als Einwanderungsquartier. Unterschiedliches lässt Menschen hierher kommen – und wieder weggehen. Wir führen Sie von Exotischem zu Alltäglichem bis an einen der Ränder Berns mitten in der Stadt.

Wann: Mi 21.3.2012 | 18.00 und Sa 24.3.2012 | 14.00 (90 Minuten)

Wo: Treffpunkt: Haltestelle Lorraine (Bus 20)

Kosten: Fr. 20.- (Fr. 15.- für Mitglieder, Auszubildende, AHV-/IV-/ALV-Bezüger/innen)

Web: www.stattland.ch

Programm

Hat Blerim die gleichen Chancen wie Jan?

Präsentation und Diskussion | Secondos Plus

Der Volksschule kommt im Umgang mit Migration eine wichtige Rolle zu. Wir stellen uns jedoch die Frage, ob die Selektion in der Volksschule wirklich gerecht und objektiv stattfindet. Hat Blerim in unserem Schulmodell reale Chancen eine Tertiärbildung zu absolvieren? Hat er vergleichbare Chancen wie Jan? Second@s Plus diskutiert mit Schüler/innen und Interessierten über die Bildungschancen und -wege in der Stadt Bern.

Wann: Mi 21.3.2012 | 19.30

Wo: Gymnasium Kirchenfeld, Aula

Kosten: gratis

Web: www.secondos-plus.ch

OnEira 6tet

Konzert | bee-flat im PROGR

OnEira, das ist die Kollaboration von französischen, iranischen und griechischen Musikerinnen und Musikern. Inspiriert von diesen Ländern und deren Musik, pendeln OnEira zwischen Jazz, Klassik und traditioneller persischer Musik und kreieren eine musikalische Brücke zwischen den Kulturen. Ein musikalisches Schmuckstück!

Wann: Mi 21.3.2012 | 19.30 (Türöffnung), 20.30 (Konzert)

Wo: Turnhalle des PROGR

Kosten: Fr. 30.-

Web: www.bee-flat.ch

Vorverkauf: www.petzitickets.ch, www.starticket.ch und Olmo Ticket.

Programm

Miteinander statt Nebeneinander – eine Begegnung mit Musliminnen und Muslimen

Workshop | NCB

Kennen wir uns als Nachbar/innen, Arbeits- oder Vereinskolleg/innen - oder nur durch Schlagzeilen? Während des Workshops können sich nichtmuslimische und muslimische Menschen in einem sicheren Rahmen begegnen, Fragen stellen und Ängste oder Vorurteile ansprechen.

Wann: Do 22.3.2012 | 19.00-22.00

Wo: PROGR, kleiner Saal

Kosten: gratis, keine Anmeldung erforderlich

Web: www.ncbi.ch

Angst essen Seele auf

Gassenkino | Dr. Strangelove

«Angst essen Seele auf» lautet ein afrikanisches Sprichwort, das der Regisseur Rainer Werner Fassbinder 1974 als Titel für sein Melodrama wählte. Der Film zeigt anhand des Liebespaares Emmi (60) und Ali (40) die Mechanismen sozialer Unterdrückung auf. Tanke mit Gassenkino und marokkanischen Guezli Seele und Magen auf und werde Zeuge wie Emmi und Ali Ängste und Vorurteile überwinden.

Wann: Do 22.3.2012 | 19.30

Wo: Rathausgasse 38

Kosten: gratis



Alina Buchschacher, Miss Schweiz:

«Wer Rassismus erfährt, fühlt sich allein. Darum braucht es die Aktionswoche. Sie macht klar: Wir sind viele und wir können und müssen uns wehren.»

Programm | Kino

KINO GEGEN RASSISMUS, FÜR MENSCHENRECHTE

White Material | Kino Kunstmuseum

Isabelle Huppert als weisser Fremdkörper in einem schwarzen Afrika: Der Star spielt eine französische Kaffeeplantagenbesitzerin, die in einem nicht näher benannten afrikanischen Staat zwischen die Bürgerkriegsfronten gerät. Der Völkermord in Ruanda und das Chaos der postkolonialen Konflikte bilden die Kulisse für dieses Drama. Für das Drehbuch hat die in Afrika aufgewachsene Claire Denis mit der Autorin Marie NDiaze zusammengearbeitet.

Regie: Claire Denis, Frankreich 2009, F/d.

Wann: Fr 23.3., Sa 24.3. und So 25.3.2012 | 18.30 (106 Minuten)

Wo: Kino Kunstmuseum

Kosten: Kinoeintritt **Web:** www.kinokunstmuseum.ch

Le chat du rabbin | Kellerkino

Algerien 1920. Die Katze des Rabbiners ist ein ziemliches Mistvieh, jedoch ein sympathisches und diskussionsfreudiges. Denn nachdem sie den schwatzhaften Papagei des Rabbiners gefressen hat, kann die Katze plötzlich sprechen. Der Rabbi duldet die allzu freigeistigen Gedankengänge der Katze jedoch nicht und verbietet seiner Tochter den Umgang mit ihr. Aber damit beginnt der Schlamassel erst recht.

Regie Joann Sfar und Antoine Delesvaux, Frankreich 2011, F/d. Animationsfilm.

Wann: Fr 23.3.2012 | 20.30 (89 Min.)

Wo: Kellerkino

Kosten: Kinoeintritt

Web: www.kellerkino.ch

Kurzfilmprogramm | Cinématte

Der Schwarzfahrer (Pepe Danquart, D/1992, 12 Min.), Bon Voyage (Thomas Friedli, CH/2011, 6 Min.), Nilou (Amir Hamz, CH/D/2008, 24 Min.), Handschlag (Gregor Frei, CH/2011, 19 Min.) und weitere.

Wann: Fr 23.3.2012 | 21.00 (80 Minuten) **Kosten:** Kinoeintritt

Wo: Cinématte

Web: www.cinematte.ch

Programm | Kino

Das Boot ist voll | Kino Reitschule

Einer zufällig zusammengewürfelten Gruppe von Flüchtlingen gelingt während des letzten Weltkrieges der heimliche Grenzübertritt in die Schweiz. Sie alle wissen nicht, was für eine trügerische Zuflucht sie erwartet. Der Film thematisiert die jahrzehntelang verschwiegene Wahrheit über die Mitschuld am Tod von über 30'000 Menschen.

Regie Markus Imhoof, Schweiz 1980, OV.

Wann: Fr 23.3.2012 | 21.00 (100 Min.)

Wo: Kino Reitschule

Kosten: Kollekte

Web: www.kino.reitschule.ch

Le Havre | Kino Reitschule

Der frühere Autor Marcel Marx, arbeitet in le Havre als Schuhputzer. Er führt ein zufriedenes Leben, bis er den Weg eines minderjährigen Flüchtlings aus Afrika kreuzt und erlebt, wie gleichgültig der staatliche Machtapparat mit ihm umgeht. Mit eisernem Optimismus und der Solidarität der Mitbewohner im Quartier setzt er sich für den Jungen ein.

Regie Aki Kaurismäki, Finnland, Frankreich, Deutschland 2011, F/d.

Wann: Fr 23.3.2012 | 23.00 (103 Min.)

Wo: Kino Reitschule

Kosten: Kollekte

Web: www.kino.reitschule.ch

Als Schwarze noch weiss waren | Lichtspiel

Ein überraschendes Kurzfilmprogramm aus dem Archiv des Lichtspiels.

Wann: So 25.3.2012 | 20.00 (Bar), 20.00 (Film)

Wo: Lichtspiel, Sandrainstrasse 3

Kosten: Kollekte

Web: www.lichtspiel.ch

Programm

Stimmen

Performance | Theater Ararat

Das kurdisch-türkisch-schweizerische Theater Ararat setzt sich in seinen Produktionen seit Jahren mit den Themen Fremdheit und Macht, Angst und Neugierde auseinander. Für die Aktionswoche hat das Ensemble eine Performance erarbeitet, bei der Biografien der Eltern der Spieler/innen auf ausgewählte Politstatements treffen.

Wann & Wo: Fr 23.3.2012 | 21.30 (Innenhof PROGR) und Sa 24.3.2012 | 11.00 (Breitenrainplatz), 14.00 (Bubenbergrplatz) und 16.00 (Käfigturm)

Kosten: gratis

Web: www.theater-ararat.ch

Ein Schwarzer hinter dem Schalter

Theater- und Diskussion | Interkulturelle Brücke Bern ikub und TOJ Jugendarbeit Bern West

Der Berner Coiffeur und Hip-Hopper Ernesto Garcia Pedro spielt rassismusbezogene Ausschnitte aus dem erfolgreichen Theaterstück «1m² Freiheit» von Assat Süsem. An der daran anknüpfenden Diskussion beteiligen sich sowohl der Schauspieler als auch der Regisseur.

Wann: Fr 23.3.2012 | 19.00

Wo: Begegnungszentrum Bienzgut, Heubühne, Bernstrasse 77

Kosten: gratis

Web: www.interkulturellebrücke.ch | www.toj.ch



Marco Wölfli, Torhüter BSC Young Boys:

«Wie du geboren bist, kannst du nicht ändern.
Wie du lebst aber schon.»

Programm

Die Kunst des Zusammenlebens - Einführung in die Thérapie Sociale

Workshop | Institut für Konfliktbearbeitung und Friedensentwicklung (ICP)

Hinter Diskriminierung, Rassismus und Hass steht meist Angst, welche durch die Veränderungen (Wirtschaft, Migration, etc.) in der Gesellschaft hervorgerufen wird. Mit dem Ansatz der «Thérapie Sociale» wollen wir den Ursprüngen von Rassismus, Hass und Gewalt auf die Spur kommen und Möglichkeiten zu einem konstruktiven Umgang mit Veränderungen und den daraus entstehenden Konflikten entwickeln.

Wann: Sa 24.3. und So 25.3.2012 | 09.00-17.30 **Kosten:** Fr. 450.-

Wo: Campus Muristalden

Web: www.iicp.ch

Anmeldung bis 10.3.2012 an ts@iicp.ch od. ICP, Schwanengasse 9, 3011 Bern

Spielend Grenzen überwinden

Strassenaktion | Fachstelle SpielRaum

Überwinden Sie spielend Barrieren zu anderen Kulturen. Auf dem Casinoplatz lernen Sie lustige, spannende, schnelle und langsame Spiele aus allen Ecken der Welt kennen.

Wann: Sa 24.3.2012 | 10.00-16.00

Kosten: gratis

Wo: Casinoplatz

Web: www.spielraum.ch

You want to talk? Let's go!

Kunstaktion | Projekt Kidswest.ch - Meris

KidsWest begleiten Passantinnen und Passanten auf ihren Wegen und befragen sie nach ihren Gedanken und Erlebnissen zu Rassismus, Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit. Auf den Wegbegleitungen notieren die Kids einzelne Sätze aus dem Gespräch und hinterlassen die Notizen gut sichtbar am Ankunftsart. Zurück beim Bahnhof zeichnen sie ihre Wege auf einem grossen Stadtplan ein.

Wann: Sa 24.3.2012 | 10.00-17.00 (Aktion), So 25.3.2012 (Ausstellung Plan)

Wo: Baldachin beim Loebegge

Kosten: gratis

Web: www.kidswest.ch

Programm

10 Jahre gggfon

Jubiläumsfeier und Lehrmittelvernissage / gggfon

Das gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus – ist ein Projekt der Regionalkonferenz und wird aktuell von 49 Gemeinden im Kanton Bern unterstützt. In 10 Jahren wurde vielseitige und erfolgreiche Arbeit in der Gewalt- und Rassismusprävention geleistet. Das wird während der Aktionswoche mit Kurzreferaten gewürdigt und mit einem Apéro gefeiert. Gleichzeitig wird das neu aufgelegte Lehrmittel «Schau hin! Bilder und Texte zu Rassismus und Zivilcourage» präsentiert.

Wann: Mo 26.3.2012 | 19.00

Wo: PROGR, Lehrerzimmer

Kosten: gratis

Web: www.gggfon.ch

Y tu? Wer bisch du? – Ein kolumbianisch-schweizerisches Abenteuer ab 5 Jahren!

Theater und Publikumsgespräch / Mandarina & Co.

Eingepackt in Santa Marta, verschickt und gelandet in einer Wohnblocksiedlung in der Schweiz, platzt das Mädchen Maria in einen Sommerferientag mit dem dringenden Wunsch, Schnee einzufangen. Vorderhand trifft sie aber auf eine fremde Sprache, Zurückhaltung und das Schweizermädchen Christa. Freundschaft beginnt sich anzubahnen und unverhoffte Abenteuer kündigen sich an. Theater von und mit Diana Rojas und Brigitte Woodtli.

Wann: Di 27.3.2012 | 20.00 und Mi 28.3.2012 | 15.00

Wo: ONO, Kramgasse 6

Kosten: Fr. 5.-

Web: www.mandarina.ch

Programm

«Colors of Schweiz»

Filmabend / Verein Dialog

Der Verein Dialog lädt die HSK-Schulen der Stadt Bern und alle Interessierten zum Filmabend ein. Der Film «Colors of Schweiz» thematisiert Aspekte wie Heimat, Fremdenfeindlichkeit, Anpassung und Zusammenleben in der Vielfalt. Danach Plenumsdiskussion und kurze kulturelle Darbietungen der HSK-Schüler/innen. Im Anschluss werden Apéro-Spezialitäten aus verschiedenen Kulturen serviert und HSK-Schulbücher ausgestellt.

Wann: Mi 28.3.2012 | 18.00-20.00

Wo: Aula der Hochschule für Wirtschaft, Morgartenstrasse 2

Kosten: gratis

Web: www.dialog-verein.ch

Rassismus-Bekämpfung in der Schweiz und im bernischen Alltag

Referat und Präsentation / Zentrum5

Referat von Gülcan Akkaya, Vizepräsidentin der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR. Die Informations- und Beratungsstelle zu Gewalt und Rassismus gggfon liefert konkrete Beispiele und zeigt auf, wie auf Rassismus reagiert werden kann.

Wann: Mi 28.3.2012 | 19.30

Kosten: gratis

Wo: Zentrum5, Flurstrasse 26b

Web: www.zentrum5.ch

Nehad el Sayed & Amor Benhamida

Konzert und Lesung zum «Arabischen Frühling» / ONO

Der tunesische Autor Ben Hamida und der ägyptische Oud-Spieler und Komponist Nehad el Sayed ermöglichen die Begegnung mit einer anderen Kultur, die nicht bedrohlich, sondern bereichernd ist.

Wann: Mi 28.3.2012 | 19.00 (Türöffnung), 20.00 (Vorstellung)

Wo: ONO, Kramgasse 6

Kosten: Fr. 20.- (Fr. 15.- für Studierende)

Web: www.onobern.ch

RASSISMUS GEHT AN NIEMANDEM SPURLOS VORBEI.



Stadt Bern

KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS
IN DER STADT BERN



Kompetenzzentrum Integration
Effingerstrasse 21 | Postfach 8125
3001 Bern

Tel. 031 321 60 36
Fax 031 321 62 66

www.bern.ch/integration
integration@bern.ch